

openPetition gGmbH  
Herrn Jörg Mitzlaff  
Am Friedrichshain 34  
10407 Berlin

Petitionsausschuss

Der Vorsitzende  
Udo Wernitz, MdL

Datum: 02.04.2025

**Ihre Petition vom 10.09.2024, eingegangen am 11.09.2024**  
**Pet.-Nr. 2694/7**

### **Errichtung einer Bahnunterführung im Zuge einer Landesstraße**

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg hat in seiner 6. Sitzung am 1. April 2025 die vorgenannte von Ihnen eingereichte Petition beraten. Dazu lag dem Ausschuss eine Stellungnahme des ehemaligen Staatssekretärs im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung vor.

Der Ausschuss hat festgestellt, dass die Erarbeitung der Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren für die geplante Eisenbahnunterführung der Landesstraße 90 am Bahnhof in Werder (Havel) vom Landesbetrieb Straßenwesen als Vorhabenträger im September 2023 abgeschlossen worden ist. Der Antrag auf Planfeststellung wurde dann am 22. September 2023 bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde, dem Landesamt für Bauen und Verkehr, eingereicht. Die Prüfung der Unterlagen sowie die Einleitung der Anhörung durch die Planfeststellungsbehörde erfolgte bis Anfang Januar 2024. Anschließend fand die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Zeitraum vom 3. Januar bis zum 2. Februar 2024 in der Stadt Werder (Havel), der Stadt Beelitz, in den Gemeinden Groß Kreutz (Havel) und Kloster Lehnin sowie im Amt Beetzsee statt. Bis zum 16. Februar 2024 konnten Einwendungen und Stellungnahmen zu den Planunterlagen eingereicht werden.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung durch den Staatssekretär wurden die Einwendungen durch den Landesbetrieb Straßenwesen geprüft und die erforderlichen Stellungnahmen gegenüber der Anhörungsbehörde vorbereitet. Aus Sicht des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung liegt das Verfahren im angekündigten Zeitplan; es könne von einem Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2026 ausgegangen werden. Anschließend erfolgt dann die Erstellung der Ausführungs- sowie der Vergabeunterlagen. Unter dem Vorbehalt der Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses im



---

Jahr 2026 ist aktuell ein Beginn der Baumaßnahmen für Ende 2027 vorgesehen. Seitens der Deutschen Bahn AG war zunächst aufgrund der für den Bau notwendigen Sperrpausen für die Bahnstrecke ein Baubeginn in 2029 vorgegeben. Durch Aktivitäten des Ministeriums konnte der geplante Baubeginn auf Ende 2027 vorverlegt werden, so der Staatssekretär in seiner Stellungnahme.

Für den Petitionsausschusses ist nicht ersichtlich, wann der Text der von Ihnen eingereichten Petition verfasst worden ist und auf welche erneute Verschiebung der Baumaßnahme um zwei Jahre die Urheber Bezug genommen haben. Aktuell vermag der Ausschuss Sie nur auf die vorstehenden Erläuterungen zu den aktuellen Planungen verweisen. Mit diesen Hinweisen hat der Ausschuss die Behandlung Ihrer Petition abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Udo Wernitz